

Aufbaukurs: Trainer/-in

Der Aufbaukurs „Trainer/-in“ befähigt ausgewählte pädagogische Fachkräfte, den Grundlagenkurs “Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media” durchzuführen.

Adressaten:

- Pädagogische Fachkräfte (DQR-Niveau 4 oder höher, z.B. ErzieherInnen, SozialpädagogInnen) in der Kinder- und Jugendhilfe, die am Grundlagenkurs oder einer vergleichbaren Weiterbildung teilgenommen haben.
 - Sie sind bereits in der Lage, den Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch mit digitalen Mitteln zu gestalten und zudem motiviert, andere pädagogische Fachkräfte mit einem bereits entwickelten Programm in der Entwicklung ihrer professionellen Kompetenz zu unterstützen.
-

Lehr-/Lernziele:

- Sie sind in der Lage, konkrete Maßnahmen zur Mediatisierung und Digitalisierung in ausgewählten Feldern bzw. Betriebseinheiten der Kinder- und Jugendhilfe zu skizzieren, sie mit Führungskräften und Kollegen/-innen zu kommunizieren und deren Umsetzung pragmatisch zu evDie Teilnehmenden haben einen theoretischen und praktischen Zugang zur Mediatisierung und Digitalisierung im Rahmen der professionellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei können sie sich auf die entsprechende Fachliteratur und Erfahrungen in der professionellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stützen.
 - Die Teilnehmenden überblicken den Grundlagenkurs “Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media” und durchdringen dessen didaktischen Ansätze: Situatives Lernen, Problemorientiertes Lernen, Selbstgesteuertes Lernen, Entdeckendes Lernen.
 - Die Teilnehmenden können den Grundlagenkurs “Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media” durchführen, also das Lernen in der Lerngruppe strukturieren und die individuellen Arbeiten und Gruppenarbeiten an den Praxisaufträgen coachen.
 - Die Teilnehmenden sind neugierig auf die mit der Mediatisierung und Digitalisierung im Rahmen der professionellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbundenen Chancen und Schwierigkeiten. Sie gehen respektvoll und wertschätzend mit den Kursteilnehmenden und mit Widerstand und Widersprüchen um.
-

Arbeitschwerpunkte:

- Einschätzung von Trends im Bereich Mediatisierung und Digitalisierung hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Kinder- und Jugendhilfe
 - Auseinandersetzung mit dem Grundlagenkurs “Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media” hinsichtlich Inhalt, Aufbau, Trainingsmaterial und didaktischen Ansätzen: Situatives Lernen, Problemorientiertes Lernen, Selbstgesteuertes Lernen, Entdeckendes Lernen.
 - Planung, Kommunikation und Umsetzung des Grundkurses “Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media” bzw. einzelner Teile
 - Umsetzungsberatung und Reflexion der Umsetzungserfahrungen.
-

Struktur, Umfang und Arbeitslast:

- 3 Präsenztermine (09.30h-16.30h) im Umfang von insgesamt 21 Stunden
- Flexible Begleitung der Teilnehmenden bei der erstmaligen Durchführung des Grundlagenkurses: Kick-off zur Begleitung; pro Modul Vor- und Nachbesprechung; Abschlusssitzung und -prüfung in Form eines reflektierenden Fachgesprächs basierend auf einem schriftlichen Erfahrungsbericht (Umfang 17 Stunden).
- Für die Erstellung eines schriftlichen Erfahrungsberichts und die Vorbereitung des reflektierenden Fachgesprächs ist eine Arbeitslast von 4 Stunden einzukalkulieren, so dass für die Teilnahme am Aufbaukurs "Trainer/-in" von einer Arbeitslast im Umfang von 42 Stunden auszugehen ist.
- Die in diesen Aufbaukurs eingebettete individuelle Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Grundlagenkurses "Jugend im Zeitalter von Smartphones und Social Media" ist mit einer zusätzlich Arbeitslast verbunden, die auch abhängig von der individuellen Vorbereitungszeit auf die einzelnen Module ist und in die Kalkulation der Arbeitslast von 42 Stunden nicht aufgenommen ist.
- Kursdauer: 6 bis 9 Monate.



Leitung des Fachtags:

- Lutz Siemer, Diplom-Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland); Dozent im Fachbereich Sozialwesen sowie Mitglied der Forschungsgruppe Technology, Health & Care der Saxion University of Applied Sciences (Enschede, Niederlande); Koordinator der Europäischen Partnerschaften „[Youth Work Mobile 2.0](#)“ und „[Youth Work Mobile 2.0 – Train](#)“.

Trainer:

- Udo J. Siefen, Diplom-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Master Educational Media; wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V.; Dozent im Fachbereich Sozialwesen der Saxion University of Applied Sciences (Enschede, Niederlande);
- Achim Diekmann, Diplom-Jurist und Assessor, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland), Dozent an der Saxion University of Applied Sciences Enschede (Niederlande) und an der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (Niederlande) mit den Lehrschwerpunkten Recht und Qualitätsmanagement;
- Lutz Siemer, Diplom-Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland); Dozent im Fachbereich Sozialwesen sowie Mitglied der Forschungsgruppe Technology, Health & Care der Saxion University of Applied Sciences (Enschede, Niederlande); Koordinator der Europäischen Partnerschaften „[Youth Work Mobile 2.0](#)“ und „[Youth Work Mobile 2.0 – Train](#)“.

Weitere Informationen:

- Lutz Siemer (Koordinator)
E-Mail: siemer@heurekanet.de
- Stefanie Ehling (Administration)
E-Mail: ehling@heurekanet.de
Telefon: +49 251 3 999 59 42